

# Anleitung zur Dateneingabe auf marterl.at

## Inhaltsverzeichnis

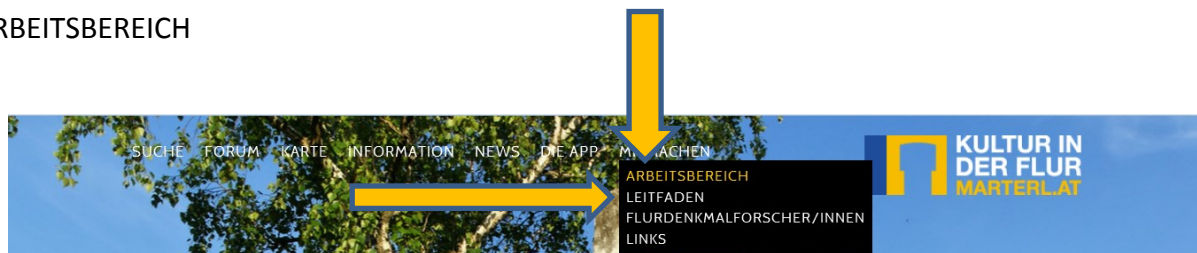
|                                                          |    |
|----------------------------------------------------------|----|
| Inhaltsverzeichnis .....                                 | 1  |
| Objekt erfassen bzw. bearbeiten .....                    | 2  |
| Koordinatenerfassung .....                               | 3  |
| Eigentümerin und Betreuer .....                          | 5  |
| Schutzstatus, Größe, Gestalt und Erhaltungszustand ..... | 6  |
| Beschreibung des Objekts .....                           | 7  |
| Chronik – Geschichte und Geschichten des Denkmals .....  | 8  |
| Bildmaterial und Multimediainhalte .....                 | 9  |
| Quellen .....                                            | 11 |
| Erhebung und Bearbeitung .....                           | 11 |

## Objekt erfassen bzw. bearbeiten



Um Daten einzugeben bzw. zu bearbeiten müssen Sie sich auf marterl.at einloggen.

Zum Einstieg in die interne Datenbank, klicken Sie zuerst auf MITMACHEN und dann auf ARBEITSBEREICH



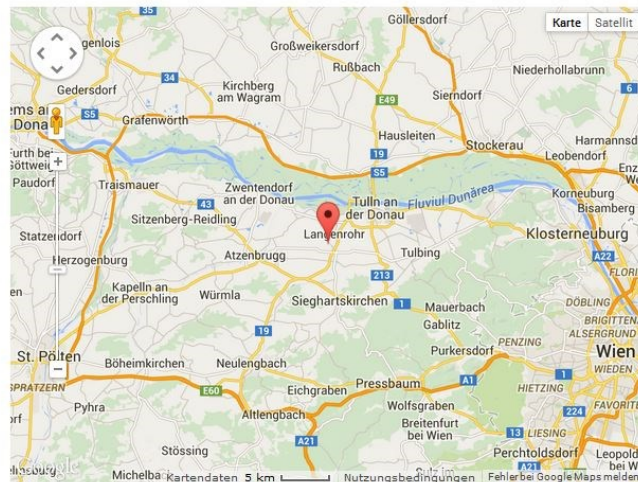
Um ein neues Objekt anzulegen, klicken Sie bitte im Menü links auf Objekt erfassen



## Koordinatenerfassung

Wenn Sie ein Objekt anlegen, bekommen Sie als erstes eine Google-basierte Landkarte auf der Sie das Objekt verorten können.

## Denkmaldatenbank



## Objektbearbeitung

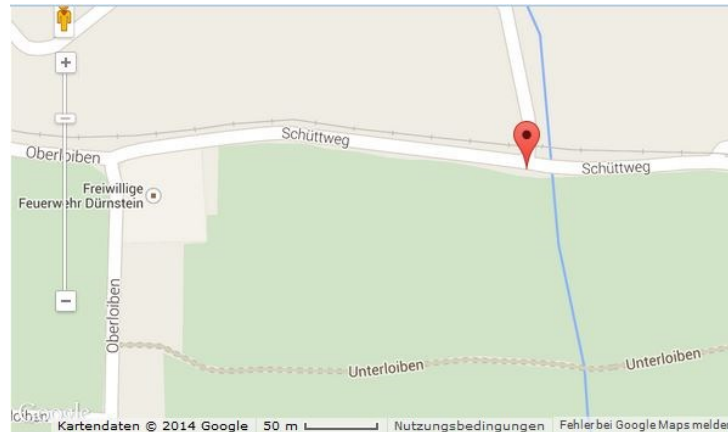
Verschieben Sie die Karte mit der kleinen Hand in die Gegend wo Ihr Kleindenkmal steht und zoomen Sie soweit in die Karte bis Sie die Wege und Plätze wieder erkennen. Sie können auch in die Satellitenansicht wechseln, wenn Ihnen das bei der Orientierung mehr hilft.

## Denkmaldatenbank



Wenn Sie das Objekt verortet haben, zeigt Ihnen die Datenbank unterhalb der Landkarte die Kleindenkmäler, die bereits in dieser Gegend erfasst wurden. Sie sehen sofort, ob Ihr Objekt schon in der Datenbank vorhanden ist oder noch nicht.

Wenn Sie die Ersterfassung dieses Objektes machen, fahren Sie mit Ihrer Eingabe fort.



### Objektbearbeitung

Die Datenbank übernimmt von der Google-Karte die Dezimal-Koordinaten im WGS 84, den Gemeindennamen bzw.- die Kennzahl, die Katastralgemeinde und die Adresse. Die Google-Karte weist gewisse Ungenauigkeiten auf und wenn Ihre Ortskenntnis, was die Ortschaft/Ortsteil/Straße betrifft besser ist, können Sie das von Hand korrigieren. Ihre manuelle Eingabe gilt als die gesicherte und wird von der Datenbank übernommen.

| ( - ) Gemeinde- bzw. Objektbezeichnung |                                            |
|----------------------------------------|--------------------------------------------|
| * Gemeindename bzw. -kennzahl          | Dürnstein ( 31304 )--BEZ Krems (Land)      |
| * Ortsübliche Bezeichnung              |                                            |
| <b>Objektkategorie</b>                 |                                            |
| * Objekt-Kategorie                     |                                            |
|                                        |                                            |
| ( - ) Lage in der Gemeinde             |                                            |
| Katastralgemeinde                      | Dürnstein ( 12105 )--GEM Dürnstein (31304) |
| Flurstücks- bzw. Grundstückssnummer    |                                            |
| Ortschaft bzw. Ortsteil                | 3601 Dürnstein                             |
| Straße und Hausnummer bzw. Flurname    | Unterloiben                                |
| Längengrad ?                           | 15.536647                                  |
| Breitengrad ?                          | 48.390922                                  |

## Eigentümerin und Betreuer

Besitzerin und Betreuer des Objekts– soweit nicht bekannt –sollten ausfindig gemacht werden. Das wird bei Kleindenkmälern auf Privatgrund („Vorgarten“) schon vor der Aufnahme geschehen. Bei Objekten im offenen Gelände oft erst nach Recherche oder Einsicht ins Grundbuch.

Eine explizite Erlaubnis zur Erhebung und Veröffentlichung im Internet ist nur einzuholen, wenn das Objekt soweit auf Privatgrund steht, dass man es ohne Betreten des Privatgrundes nicht erfassen kann.

Bei der Befragung des Besitzers zum Objekt sollte man darauf hinweisen, „dass und warum“ das Objekt erhoben wird. Ein höfliches Nachfragen ob „es recht ist“, dass das Objekt in der NÖ-weite Kleindenkmaldatenbank gezeigt wird schadet dann nie und wird sicher selten mit einem Verbot der Veröffentlichung beantwortet werden. Dient die Aufnahme in die Datenbank ja dem Erhalt des Kleindenkmals im Gelände und dem Erhalt des Wissens über seine Existenz, Geschichte und kunst-und kulturhistorischen Bedeutung. Aufgenommen sollten alle Klein-und Flurdenkmäler in Niederösterreich!

Bei der Erfassung der Eigentümer unterscheidet die Datenbank zwischen der Eigentümerin des Objekts und dem Eigentümer des Grundstücks auf dem das Objekt steht.

Manchmal sind Flurdenkmäler auch Höfen oder Organisationen (Zünften, Jägerschaften etc.) „zugehörig“, der Grund, auf dem sich das Denkmal befindet, jedoch im Besitz einer anderen (juristischen) Person.

Für die Erhebung der Grundbesitzerin kann es notwendig sein, Einsicht in die Katasterpläne bzw. Grundbücher zu nehmen (Gemeindeamt).

In NÖ besteht auch die Möglichkeit sich des öffentlich zugänglichen digitalen NÖGIS-Atlas [www.intermap1.noel.gv.at/webgisatlas/](http://www.intermap1.noel.gv.at/webgisatlas/) zu bedienen. Hier finden Sie Grundstücksgrenzen und Grundstücksnummern verzeichnet.

| (-) Eigentümer                                              |                      |
|-------------------------------------------------------------|----------------------|
| <b>Eigentümer des Objekts</b>                               |                      |
| Name                                                        | <input type="text"/> |
| PLZ                                                         | <input type="text"/> |
| Ort                                                         | <input type="text"/> |
| Straße und Hausnummer                                       | <input type="text"/> |
| <b>Eigentümer des Grundstücks, auf dem das Objekt steht</b> |                      |
| Name                                                        | <input type="text"/> |
| PLZ                                                         | <input type="text"/> |
| Ort                                                         | <input type="text"/> |
| Straße und Hausnummer                                       | <input type="text"/> |
| (-) Betreuer                                                |                      |
| Name                                                        | <input type="text"/> |
| PLZ                                                         | <input type="text"/> |
| Ort                                                         | <input type="text"/> |
| Straße und Hausnummer                                       | <input type="text"/> |

## Schutzstatus, Größe, Gestalt und Erhaltungszustand

Bei der Feststellung des Schutzstatus können Sie aus einem drop-down-Menü zwischen geschützt und nicht geschützt auswählen. Eine Liste der in NÖ denkmalgeschützten Objekte finden Sie im Bereich [Links](#) oder direkt unter [www.bda.at/downloads](http://www.bda.at/downloads), der Homepage des Bundesdenkmalamts.

| (-) Schutzstatus     |      |
|----------------------|------|
| NÖ: denkmalgeschützt | -- ▼ |

| (-) Größe, Gestalt     |                      |
|------------------------|----------------------|
| Höhe (m)               | <input type="text"/> |
| gemessen od. geschätzt | -- ▼                 |
| Breite (m)             | <input type="text"/> |
| gemessen od. geschätzt | -- ▼                 |
| Tiefe (m)              | <input type="text"/> |
| gemessen od. geschätzt | -- ▼                 |

| (-) Erhaltungszustand                                       |                                                                         |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| Zustandsklassifizierung                                     | -- ▼                                                                    |
| Falls sanierungsbedürftig od. ruinös: empfehlende Maßnahmen | <div style="border: 1px solid #ccc; height: 100px; width: 100%;"></div> |

Die Vermessung von Gesamthöhe, Breite und Tiefe des Objekts erfolgt mit einem Maßband oder Meterstab. Wenn eine Abmessung nicht möglich ist, können die Maße auch geschätzt werden, das ist anzugeben. Detailmaße, wie Sockel- oder Figurenmaße, werden der Objektbeschreibung beigelegt

Für den Erhaltungszustand des Denkmals gelten folgende Kriterien für die Zuordnung in vier Kategorien:

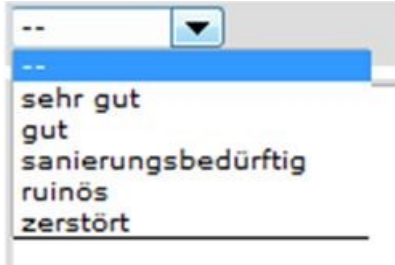
**sehr gut** = „Das Denkmal sieht aus wie neu“

**gut** = „Das Denkmal weist leichte, noch nicht sanierungsbedürftige Schäden auf“

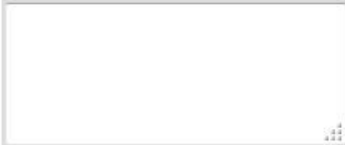
**sanierungsbedürftig** = „Das Denkmal ist so schadhaft, dass eine Sanierung nötig ist“

**ruinös** = „Es ist fragwürdig, ob das Denkmal noch saniert werden kann – Fachleute sollten zu Rate gezogen werden“

**zerstört** = „Das Objekt ist noch bekannt, aber existiert nicht mehr in der Landschaft“



## Beschreibung des Objekts

| (-) Beschreibung                                         |                                                                                   |
|----------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------|
| Beschreibung des Objekts (Deutung, Material und Technik) |  |
| Bei besonderen Objekten: Beschreibung von Details        |  |

Die Objektbeschreibung sollte einer konstanten Reihenfolge folgen:  
Bei Denkmälern mit einer eindeutigen Schauseite wird zuerst diese, dann werden die Seiten weiter im Uhrzeigersinn beschrieben.

Andere Objekte lassen sich nach der Wertigkeit der Bauteile von oben nach unten oder von unten nach oben skizzieren.

### Worauf muss geachtet werden – was darf nicht fehlen:

Art des Denkmals, Grundriss, Dach, Form und Material der einzelnen Bauelemente sowie Schmuck (Statuen/Plastiken, Reliefs, Bemalungen), Inschriften, Monogramme und Jahreszahlen. Auch die Ausstattung von Kapelleninnenräumen bzw. Bildstocknischen soll dokumentiert werden

Neben den objektbezogenen Daten sollte auch die Gestaltung des unmittelbaren Umfeldes in die Beschreibung mit einbezogen werden.

Die Zeicheneingabe ist in diesen Feldern unbegrenzt.

Hinweis: Sollten Fragen oder Unklarheiten in der Zuordnung eines Denkmals zu einer Objektkategorie oder im Zuge der Objektbeschreibung auftreten, scheuen Sie sich nicht, die Datenbankadministration bzw. ein Mitglied des BHW-Fachbereichs Klein- und Flurdenkmäler zu kontaktieren!

Ein weiteres Kommunikationsmittel ist das Kommentarfeld beim Objekt.

Hier können Sie Probleme bzw. fragliche Dinge für den Redakteur oder die Redakteurin vermerken.

## Chronik – Geschichte und Geschichten des Denkmals.

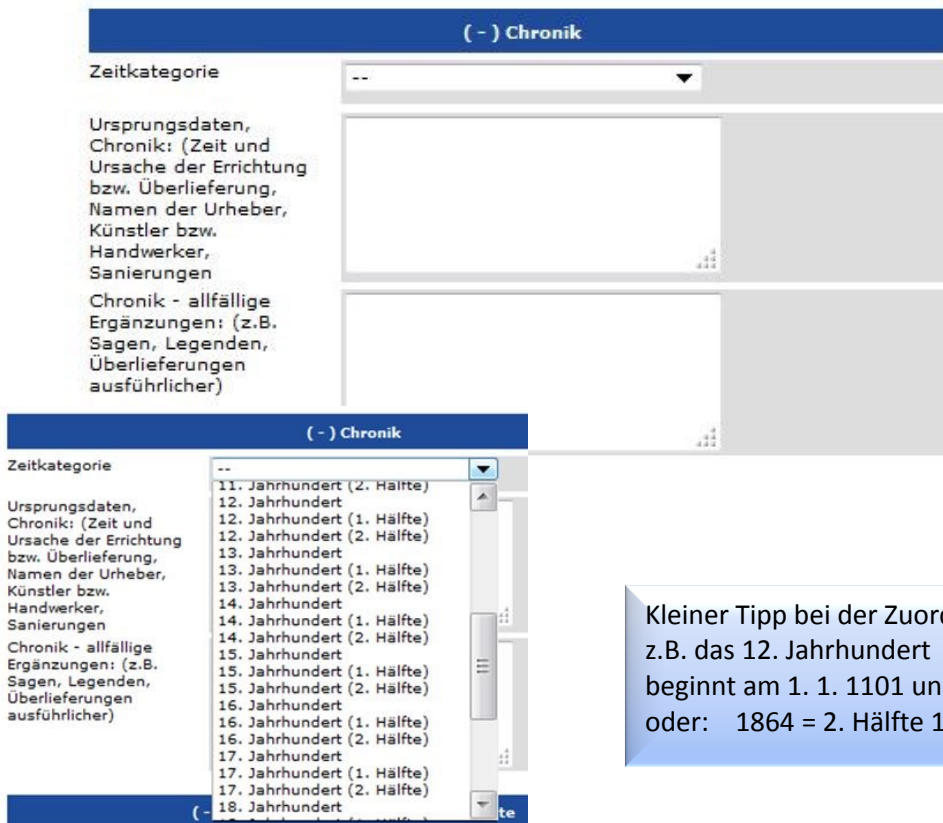
Bei der Kontaktnahme mit der Besitzerin oder Erkundungen in der Ortsbevölkerung sollten Sie folgende Punkte erfragen:

- Ortsübliche Bezeichnung
- Warum? - Ursache der Errichtung
- Wann? - Errichtungsdatum
- Wer? - Auftraggeber
- Durch wen? – beteiligte Handwerker und Künstler
- Wann wurde es saniert, verändert?
- Wurde der Standort verändert?
- Ist der Besitzer auch der Betreuer?
- Welche Sagen, Legenden oder welches Brauchtum sind mit dem Denkmal verbunden?

Die Befragung – das Gespräch mit Besitzer oder anderen „wissenden“ Personen - ist für die Erstellung der „Chronik“ unerlässlich. Oft ergeben sich dadurch auch Hinweise, die auch zu einer konkreten Zuordnung des Denkmals (etwa bei Sühnekreuze) führen können

### Historische Entwicklung des Denkmals

Oft gibt es für die Erhebung der Geschichte eines Denkmals schon einige Quellen innerhalb der Gemeinde: altes Erhebungsmaterial, Archive von Heimatforschern und Vereinen, Stadt- und Gemeindearchive, Pfarrarchive, Denkmallisten, alte Pläne, Grundbuchauszüge und Urbare, diverse Veröffentlichungen, Heimatbücher, Ortschroniken, Zeitungen, alte Gemälde, Fotografien oder Ansichtskarten.



Kleiner Tipp bei der Zuordnung der Zeitkategorie:  
z.B. das 12. Jahrhundert  
beginnt am 1. 1. 1101 und endet am 31. 12. 1200  
oder: 1864 = 2. Hälfte 19. Jahrhundert

## Bildmaterial und Multimediainhalte

Die Dokumentation mit Foto und anderen Multimediainhalten ist ein wichtiger Teil der Erhebung. Die Bilder, Filme und Audioinhalte präsentieren das Denkmal der Öffentlichkeit über das Internet, die MarterlApp und Broschüren. Sie geben Auskunft über das Erscheinungsbild und sind auch für die Supervision der Daten von erheblicher Bedeutung. Da die den Datensatz überprüfende Fachfrau des BHW-Fachbereichs Klein- & Flurdenkmäler meist nicht die Möglichkeit hat, die Objekte vor Ort zu begutachten, muss sie bei der Beurteilung der Inhalte auf das vorhandene Bildmaterial zurückgreifen. Eine gute Dokumentation kann darüber hinaus auch bei der ausführlichen Beschreibung (vor der Dateneingabe) nützlich sein und liefert zudem wichtiges Archivmaterial. Das den Objektdaten beigefügte Fotomaterial sollte aktuell sein und der Beschreibung entsprechen.

### Was und wie?

Bei der Erhebung größerer Objekte (z.B. Bildstock, Kapelle) sollten mindestens drei Außenaufnahmen gemacht werden. Aufgenommen werden die Schauseite, die Rückseite und zumindest eine Seitenansicht. Befinden sich besondere Details wie Bemalungen, Stuckverzierungen, Giebelreiter etc. an den Außenseiten, sind zusätzliche Detailaufnahmen notwendig. Bei Innenräumen von Kapellen werden eine Gesamtansicht des Innenraumes, eine Aufnahme des Altarbereiches und interessante Detailansichten festgehalten; bei Bildstöcken eine Ansicht des Nischenraumes und bei Kreuzen sollte eine Detailaufnahme der Christusfigur erfolgen bzw. auf Details mit figuraler Darstellung nicht vergessen werden!

Sie können so viele hochauflösende/druckfähige Fotos zum Objekt hochladen wie nötig ist, um das Objekt vollinhaltlich darzustellen.



Beschriften Sie das Foto dem Objekt entsprechend und fügen Sie mindestens das Entstehungsjahr ein und den Namen des Photographen für die Angabe des Copyrights.

#### Tipps:

Achten Sie auf Gegenlicht (ev. bei einer ersten Erhebung den Lichteinfall beim Kleindenkmal vermerken – etwa „Foto am Morgen machen“). Die besten Aufnahmeergebnisse erzielt man bei Außenaufnahmen am frühen Morgen oder vor Sonnenuntergang. Auch ein bewölkter Himmel kommt der Qualität des Bildes zugute. Grelles Sonnenlicht und damit entstehende harte Schatten oder Nebel sind für optimale Ergebnisse nicht geeignet. Hier geht es um die Sichtbarkeit von Details und nicht um Stimmung! Versuchen Sie möglichst bildfüllende Aufnahmen zu machen - jede Vergrößerung mit Hilfe eines Bildbearbeitungsprogramms ist (zumeist) mit einem Qualitätsverlust verbunden.

Sie können ein Bild als Icon festlegen, das ist dann das Bild, das in der Suchleiste und in der Landkarte zu finden ist.

Wenn Sie wollen, dass das Icon-Bild einmal das erste, große Bild in der Detailansicht ist, dann wählen Sie dieses jetzt schon aus.

In einem zweiten Programmierungsschritt wird das Icon-Bild auch das erste Bild der Detailansicht werden.



### Altes Bildmaterial

Archiv-Fotomaterial kann wichtig und interessant sein, besonders wenn es Veränderungen aufzeigt. Wenn Sie altes Bildmaterial fotografieren und einspielen, ist das Datum der Entstehung das Originaldatum der Aufnahme und ebenso liegt das Copyright beim Photographen der Originalaufnahme.

## Quellen

Im Feld Quellen werden alle Personen und schriftliche Quellen die zur Erhebung des Objekts beigetragen haben eingegeben. Schriftliche Quellen sind Archive ( z.B. Pfarr-und Gemeindearchive), Bibliotheken, Katasterpläne, Bücher und Internetseiten.

Über das richtige Zitieren finden Sie hier alle wissenswerten Informationen.

| (-) Quellen                                              |  |
|----------------------------------------------------------|--|
| Informationsquellen,<br>Literatur und weitere<br>Quellen |  |

## Erhebung und Bearbeitung

Den Erfasser,  
die Autorin der aktuellen  
Version und den  
höherrangigen  
Redakteur/Autor der  
letzten Überarbeitung  
generiert die Datenbank  
von selber und werden  
nicht manuell eingegeben.

Das Feld Anmerkungen ist  
ein Feld, das nur beim  
Objekt in der internen  
Datenbank sichtbar ist und  
nicht in der öffentlichen  
Ansicht gezeigt wird.

| (-) Erhebung, Überarbeitung        |                     |
|------------------------------------|---------------------|
| Datum der Erfassung                | 2014-11-04 11:32:04 |
| Erfasser                           |                     |
| Datum dieser Version               | 2014-11-04 11:32:04 |
| Autor dieser Version               | Salome              |
| Datum der letzten<br>Überarbeitung | 2014-11-04 11:32:04 |
| Autor der letzten<br>Überarbeitung |                     |
| Anmerkungen                        |                     |

Hier können sich Erfasserin und Redakteur in einem nicht öffentlichen Diskurs über das Objekt austauschen.